Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **76 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

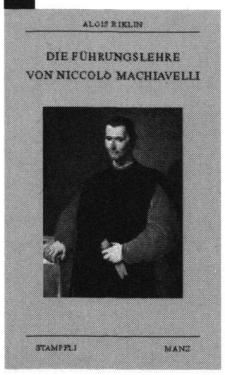
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Klug, spannend, überraschend

Kleine politische Schriften von Alois Riklin

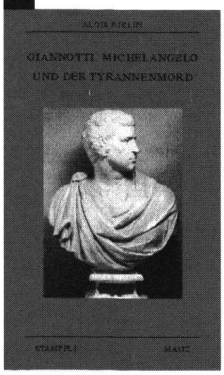
Die Führungslehre von Niccolò Machiavelli



160 Seiten, illustriert, gebunden
Fr. 39.–/DM 52.–/öS 406.–
ISBN 3-7272-9614-3

Machiavelli war kein Machiavellist. Dies ist deshalb kein Lehrbuch für erfolgsbessesene Karrieristen in Politik und Wirtschaft, sondern eine verblüffende Darstellung eines faszinierenden Politikers.

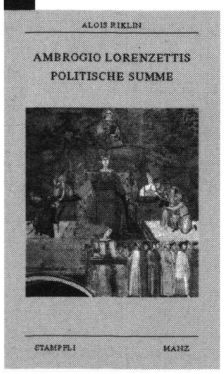
Giannotti, Michelangelo und der Tyrannenmord



120 Seiten, illustriert, gebunden
Fr. 39.–/DM 52.–/öS 406.–
ISBN 3-7272-9615-1

In einer spannenden Indizienkette werden die Beziehungen zwischen dem Caesar-Attentäter Brutus, dem Bildhauer Michelangelo und dem letzten bedeutenden Staatsdenker der Republik Florenz, Donato Giannotti, dargestellt.

Ambrogio Lorenzettis politische Summe



144 Seiten, illustriert, gebunden
Fr. 39.–/DM 52.–/öS 406.–
ISBN 3-7272-9616-X

Die Thematik umfasst Allegorien des guten und des schlechten Regiments mit ihren Wirkungen in Stadt und Land. Das Werk veranschaulicht eine in dieser Geschlossenheit einmalige politische Summe des stadtrepublikanischen Weltbildes im Trecento.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Verlag Stämpfli+Cie AG
Postfach 8326, CH-3001 Bern

MANZsche Verlags- und Universitätsbuchhandlung
Kohlmarkt 16, A-1014 Wien